

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2018)
Heft: 106

Rubrik: Eine geheimnisvolle Schatulle!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine geheimnisvolle Schatulle!

Text: Heinz Oertle

Im Laufe letzten Frühjahres platzierte ich ein Inserat in einer Gratiszeitung, betreffend der Suche nach SAURER-Büchern. Sicher gibt es in Haushalten oder bei Auflösungen dieser Sachen, welche nicht mehr gebraucht werden und entsorgt werden sollten.

Auf dieses Inserat hin meldete sich Frau Heidi Strauss aus Arbon. Sie hätte im Estrich mal ein bisschen nach «Altem» gesucht. Sie nahm eine Schatulle mit ins Wohnzimmer und durchsuchte deren Inhalt.

Darin fand sie diverse Unterlagen und Fotos aus alten SAURER Zeiten! Frau Strauss kontaktierte mich, und fragte, ob wir interessiert seien an den Fotos

usw. Wir vereinbarten einen Termin und so durfte ich die geheimnisvolle Schachtel durchsuchen.

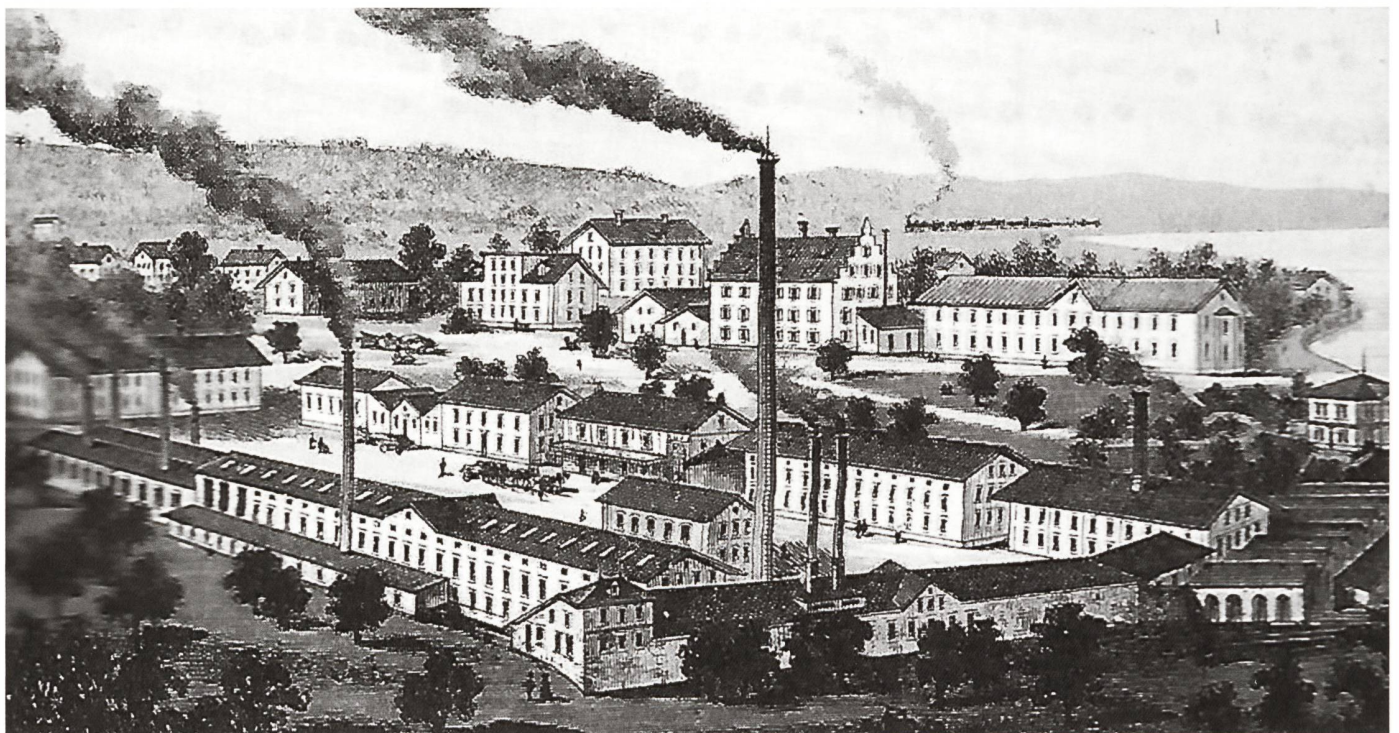
Viele wertvolle schwarz/weiss Fotos von der Familie SAURER und von Arbeiterschaften vom Werk 1 kamen zum Vorschein! Im Weiteren sind einige Schriften von Kalkulationen dabei. Gerne nahmen wir diese vom Geheimnis gelüftete Schachtel als Geschenk ans Museum mit.

Frau Strauss zweiter Ehegatte, Heinrich Eyring, Jg.1935, verstarb im Juli 2014. Er war in Bern geboren. Nach Schulen und Ausbildung zum Werkzeugmacher sei er 3 Jahre auf See gefahren. Laut Frau Strauss sei Heinrich sehr sprachgewandt

gewesen. In Arbon wohnte er die erste Zeit im Hotel Baer-au- Lac. Er erhielt eine Stelle bei Saurer und hat sich dort gut eingearbeitet und weitergebildet, sodass er ‚seiner‘ Firma 40 Jahre die Treue gehalten hat! Er war oft im Ausland unterwegs im Bereich Kundendienst.

Die Fotos werden im Archiv aufbewahrt und wenn möglich wieder mal gesichtet oder in einer Vitrine ausgestellt.

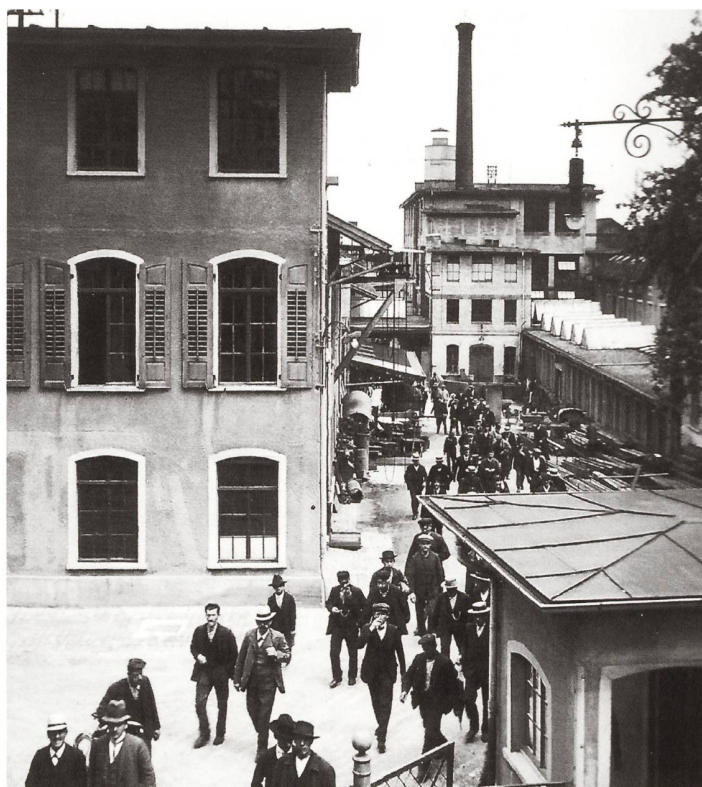
Vielen Dank Frau Strauss für dieses Geschenk!



Maschinenwerkstätte und Eisengiesserei, F.SAURER & SÖHNE, ARBON



Adolph Saurer (rechts) mit Offizieren anlässlich einer Versuchsfahrt, August 1917



Ein- Ausgang ins Werk1 am See, mit Portier-Haus vorne Rechts.



Eingang zum Ersatzteillager in Arbon, 1923